



ENERCRET GROUP



HakaGerodur



HARTMANN VALVES & WELLHEADS



Drilling & Services



WIEN ENERGIE



Geothermie Symposium 2021

Fürstenfeld, 10.-12. November

Beitrag der Geothermie zur Wärmewende in Österreich.



Kurzbeschreibung Exkursion 12. November 2021

09:00	Abfahrt Thermenhotel Sonnreich Loipersdorf	
09:30	Station 1: Geothermische Kaskade am Beispiel der Therme Bad Blumau	Leitung
	<p>Programm: Besichtigung der ORC Verstromungsanlage, der Geothermie Bohrungen sowie der Wärmezentrale. Erläuterung des Konzepts einer geothermischen Kaskadennutzung. Zusätzlich wird auch die CO2 Abscheidungsanlage vorgestellt.</p> <p>Kurzbeschreibung des Exkursionspunktes: Im Osten von Bad Blumau steht eine europaweit einzigartige Anlage: Hier wird aus einer Bohrung innovativ Strom, Wärme und natürliches CO2 aus dem Erdmantel gewonnen. Das 104°C heiße Wasser der Vulkanika® Heilquelle wird zunächst zur Stromerzeugung genutzt, danach fließt es zur Energiezentrale, wo sich die Wärmetauscher des Rogner Bad Blumau befinden, anschließend fließt das Wasser weiter zur Bohrung 1, wo es wieder in die Erde injiziert wird. Die Geothermieanlage in Bad Blumau gilt als Vorzeigeprojekt – nicht nur europä- sondern weltweit. Mit der sinnvollen und umweltschonenden Energienutzung wird eine Vorreiterrolle für Umweltbewusstsein und Klimaschutz eingenommen. Ein nachhaltiger und in sich geschlossener Kreislauf des Wassers. Leben im Einklang mit der Natur.</p>	Josef Probst
11:15	Weiterfahrt zu Station 2	
11:30	Station 2: Landwirtschaftliche Nutzung der Geothermie in der Frutura Thermalwelt	Leitung
	<p>Programm: Besichtigung der Bohrlöcher Frutura GT 2 (Produktion) und Frutura GT 1/1a (Reinjektion); Besichtigung der Betriebsstätte</p> <p>Kurzbeschreibung des Exkursionspunktes: Die 2013/2014 erfolgreich niedergebrachten tiefen Bohrlöcher Frutura bilden die Grundlage für die Nutzung der geothermalen Energie für die Gemüseproduktion. Anhand der Bohrlöcher werden die Randbedingungen für die Förderung und Verpressung von Thermalwasser mit einem sehr hohen Anteil von Kohlenstoffdioxidgas erläutert.</p>	Johann Goldbrunner
13:15	Weiterfahrt zu Station 3	
	Station 3: Die Geothermie Bohrung FFI	Leitung
	<p>Programm: Besichtigung der ehemaligen Geothermie Bohrung und Einführung in die damit verbundenen ehemaligen Geothermie Nutzung in Fürstenfeld. Ausblick auf zukünftige geothermische Nutzungspotenziale in der Region Fürstenfeld.</p> <p>Kurzbeschreibung des Exkursionspunktes: Die Bohrlöcher FFI und FF2 waren für die Förderung und Verpressung von hoch mineralisierten Fluiden aus und in die Sande der Sandschalerzone des Mittleren Baden des Neogen des Fürstenfelder Beckens vorgesehen. Aufgrund des ungünstigen Verhältnisses zwischen Produktivität und Reinjektivität der Sande der Sandschalerzone konnte das geothermale Fernwärmeprojekt nicht umgesetzt werden.</p>	Johann Goldbrunner